



Ein Comic für Kinkel

Oberkassel (hm). Die Projektwoche der Gottfried Kinkel Grundschule hatte es in sich, denn die spannende Heimatgeschichte stand im Mittelpunkt der Beschäftigung. So wurden auch Berufe in Oberkassel, viele Oberkasseler Menschen, Vereine und die Umgebung aktiv entdeckt. 300 Kinder besuchen in 12 Klassen die Grundschule, die besonders jetzt von ei-

nem Modelversuch der Stadt Bonn profitiert. 2007 wurde die GGS Gottfried-Kinkel-Schule zur Offenen Ganztagschule erweitert und bekam 100 Ganztagsplätze zugewiesen. Mittlerweile verfügt die Schule, dessen Leiter Christian Eberhard über diesen Zustand sichtlich stolz ist, über 240 Ganztagsplätze. Das Angebot, das die 16 Lehrer und ein Sozialpädagoge den Schu-

lern bieten ist erstaunlich. Nach dem beliebten Mittagessen geht es bis 14.30 in die Lernzeit, danach können sich die Kinder im Bauraum, einem Atelier im Motorik- oder Musikraum und angeleitet von den Pädagogen, beschäftigen. Wer müde ist findet im Schlafraum auf einem gewärmten Wasserbett, Schlaf, Ruhe und Erholung. Stress mit viel Freude war hingegen für

die Schüler der vierten Klasse in der Projektwoche angesagt. Hier galt es neben dem „Oberkasseler Menschen“, dessen Fund in einem Doppelgrab sich in diesem Jahr zum hundertstenmal jährt, das Leben des Namensgeber der Schule, Gottfried Kinkel zu recherchieren.

Als Experte erzählte Prof. Herrmann Rösch viele Anekdoten über Gottfried Kinkel und dessen demokratisches Wirken in Oberkassel. Nachdem die Kinder die Kapiteleinteilung festgelegt hatten, wurden sie vom Comiczeichner SEBASTIAN „ÖZI“ JENAL und ihren Klassenlehrerinnen zum ersten „Kasseler-Kinkel-Comic“, angeleitet. Mit großer Motivation wurden Pausen durchgezeichnet, Abstände eingehalten, Skizzen entworfen und farbige Endprodukte erstellt. Der Einsatz in der deutschen Revolution und das Liebesleben von Gottfried Kinkel (er rettete seine spätere Frau aus dem Rhein) hatten die Kinder besonders beeindruckt.

Nach den Ferien wird der Comic gedruckt und die Gottfried Kinkel Grundschule besitzt einen Schucomic, in dem jeder über Kinkels spannendes, mutiges für die politische Verantwortung stehendes Leben nachschlagen kann.

Nach einem Rundgang der Eltern durch die Projekträume endete die gelungene Projektwoche mit dem Vortrag der Oberkasseler Hymne.

Mehr Info zur OGS unter www.gottfried-kinkel-grundschule.de



Oben: Die Schüler der 4. Grundschulklasse produzierten mit ihrer Lehrerin Gaby Feldmann den ersten Kinkel Comic.
Unten: Eine Seite aus dem Comic.

Fotos: HM